

Schöner Scheitern: Mit kritischer Reflexion und methodischer Ehrlichkeit zu besseren Daten

Ziel

Der Online-Workshop führt in den Themenkomplex des Scheiterns im Rahmen von (empi-rischen) Forschungen ein und diskutiert Strategien des konstruktiven Umgangs mit Misserfolg im Feld. Teilnehmende lernen, wie sie methodische und auch persönliche Misserfolge als wichtige Erfahrungen und Ergebnisse in einen reflexiven Forschungs-prozess integrieren können, die ihre Daten so dichter und belastbarer machen. So möchte der Workshop auch zu einem methodologischen Kulturwandel beitragen, in dem oft wenig hinterfragte Epistemologien kritisch beleuchtet und analytisch-refle-xive Erfahrungen des Scheiterns innovativ mit aktuellen Ansätzen in der Forschung verknüpft werden.

Beschreibung

Scheitern gilt gerade im Forschungsprozess oft als Tabu, Schwäche oder sogar als methodisch-wissenschaftliche Inkompetenz, die verheimlicht werden muss. Damit werden wichtige Optionen verpasst, die gemachten Erfahrungen als epistemologische Chancen zu erkennen: Sie sind nämlich methodische Lernpotenziale, die wir unbedingt nutzen sollten! Wir alle erleben früher oder später Misserfolge. Statt diese Erfahrung im wissenschaftlichen Diskurs zu ignorieren, sollten wir sie vielmehr analytisch nutzen! Durch einen reflexiven Umgang mit Scheitern tragen Forschende dazu bei, Methoden zu schärfen und sie empirisch validiert zu erweitern.

Der Workshop eröffnet neue Perspektiven auf den Themenkomplex Scheitern und plädiert für einen transparenteren Umgang in der Genese empirischer Daten.

- Was ist Scheitern im Kontext von (empirischer) Datenerhebung?
- Welche Strategien des Umgangs gibt es hiermit?
- Was genau heißt kritische Reflexion in diesem Zusammenhang?
- Wie können diese Erfahrungen methodisch integriert werden?
- Welcher Umgang hiermit ist persönlich gut für mich?
- Welche Form der Transparenz ist methodisch und professionell sinnvoll?

Methodik

- Trainerinput durch Kurzpräsentationen und Feedback
- Analyse praktischer Beispiele
- Austausch in Kleingruppen sowie im Plenum
- Am zweiten Tag finden nach Bedarf 1 on 1-Coaching Sessions statt

Organizational Information

Sprache / Format	Deutsch / Online
Zielgruppe	Promovierende in allen Phasen der Promotion und Postdocs mit Erfahrungen in der (empirischen) Forschung
Datum	Mittwoch, 15. Februar 2023, 9:30 – 17:00 Donnerstag, 16. Februar 2023, 9:30 – 16:00
Anmeldung	Für die Registrierung klicken Sie bitte hier

Workshopleitung



Dr. Eric Anton Heuser
CONTEXTERS,
ethnografische
Strategieberatung, Berlin

Eric Heuser arbeitet seit 16 Jahren als Ethnograf und freier Berater und Trainer in den Bereichen interkulturelle Kommunikation, Critical Whiteness, Anti-Rassismus, Diversity und ethnografischer Weiterbildung. Ausgebildet ist er in Ethnologie und International Management, promoviert hat er in Soziologie. Eric hat u. a. in Australien, China, Deutschland, Indonesien und den USA gearbeitet, dort ethnografische Forschungen durchgeführt und Projekte begleitet.

www.contexters.de